



NACHHALTIGKEIT IN FARBE

KEIM. ÖKOLOGISCH. ÖKONOMISCH. SOZIAL.

VORAUSSCHAUEND DENKEN. NACHHALTIG BAUEN MIT KEIM.

Der Gedanke der Nachhaltigkeit prägt unser gemeinsames unternehmerisches Handeln. Unsere Überzeugung vom Mehrwert mineralischer Bauprodukte trägt dieser Prämisse Rechnung. Wir wollen bestehende Werte erhalten und schützen und neue Werte schaffen, ohne dabei die Möglichkeiten kommender Generationen einzuschränken.



KEIMFARBEN, seit 1878
... der Nachhaltigkeit verpflichtet.

„Wir wollen arbeiten, leben,
ringen, kämpfen und für unsere
Mitmenschen sorgen, für die
Nachkommenschaft arbeiten,
damit es besser werde auf
Erden.“

Adolf Wilhelm Keim
Firmengründer



TRADITIONELL NACHHALTIG

KEIM. BESTÄNDIGKEIT UND WANDEL



EINE BAHNBRECHENDE IDEE

Lange bevor Nachhaltigkeit zum Begriff wurde, fühlte sich Firmengründer Adolf Wilhelm Keim (1851–1913) dieser verpflichtet. Der Handwerker und Forscher beschäftigte sich auf Wunsch Ludwigs I. von Bayern mit der Frage, wie man eine Farbe herstellt, die wie Kalk aussieht, aber zugleich so unzerstörbar wie Gestein wirkt und über einen langen Zeitraum haltbar ist. Dem Tüftler Keim gelang schließlich die Entwicklung eines Bindemittels aus flüssigem Kaliwasserglas und damit die bahnbrechende Erfindung des Prinzips der „Verkieselung“, einer unlösbaren Verbindung von Farbe mit Mauerwerk.

1878 erhielt er das kaiserliche Patent für seine Mineralfarben, die neue Maßstäbe bezüglich Beständigkeit, Farbkraft und Lichtreflexion setzten.

ZWISCHEN TRADITION UND INNOVATION

A. W. Keim legte damit den Grundstein für eine Firmengeschichte der besonderen Art. Seither zieht sich die Entwicklung innovativer, mitunter revolutionärer Produkte wie ein roter Faden durch die Firmengeschichte. Von unserer Tradition getragen und von visionären Ideen inspiriert, entwickeln und produzieren wir bis heute ausschließlich mineralische Produkte und Systeme. Wir verstehen uns als Vorreiter im mineralischen Bauschutz, mit Kompetenz, Erfahrung und Leidenschaft. Unsere Produkt- und Servicepalette reicht längst über reine Anstrichprodukte hinaus: Mineralische Putze und Spachtelmassen, Holzsysteme, Produkte zur Betoninstandsetzung und Betonkosmetik, Wärmedämmsysteme für innen und außen sowie Natursteinsysteme runden das Produktportfolio ab.

ÜBER 140 JAHRE MINERALISCHE KOMPETENZ

1878

entwickelte A. W. Keim mit KEIM Purkristallat die erste praxistaugliche Silikatfarbe aus einer Pulverkomponente mit mineralischen Farbpigmenten und Füllstoffen und einer Flüssigkomponente, dem Bindemittel Kaliwasserglas.



1920er Jahre

Die neuen Möglichkeiten der Mineralfarbe bildeten die technische Grundlage für die Architekturbewegung „Die Farbige Stadt“, ausgehend von Berlin, Wien, Hamburg, Stuttgart, Amsterdam und Zürich. In dieser Zeit avancierte KEIM'sche Mineralfarbe zum Klassiker.



KEIM. GESUNDE, ZIRKULÄRE PRODUKTE



NACHHALTIG AUS PRINZIP

Der Charakter unseres Unternehmens ist vom Geist seines Gründers A. W. Keim geprägt. Seinem Leitgedanken, achtsam auf die Zukunft und nachfolgende Generationen zu blicken, sind wir seit über 140 Jahren konsequent treu. Das „Vorsorge-Denken“ hat sich über Generationen geformt und zum Begriff „Nachhaltigkeit“ verdichtet. Das Konzept einer dauerhaft zukunftsfähigen Entwicklung der ökonomischen, ökologischen und sozialen Dimension menschlicher Existenz ist zum Leitgedanken des 21. Jahrhunderts geworden.



Nachhaltigkeit als Handlungsprinzip

CRADLE TO CRADLE: KREISLAUFFÄHIG BAUEN

Folgerichtig war deshalb der nächste Schritt vom linearen zum zirkulären Handeln, um uns den Anforderungen des EU Green Deal nach einem lebenszyklusbasierten „Design for Sustainability“ zu stellen – die Zertifizierung nach dem Cradle to Cradle Certified®-Produktprogramm. Cradle to Cradle Certified® ist der weltweit fortschrittlichste wissenschaftlich fundierte Standard für die Entwicklung und Herstellung von Produkten, die eine gesunde, gerechte und nachhaltige Zukunft ermöglichen.

Über 60 Produkte aus den Sortimentsbereichen Fassaden- und Innenfarben sowie Holz- und Betonsysteme erreichten die Silber-Zertifizierung sowie das C2C Certified Material Health Certificate™ Level Gold. Eine Gold-Zertifizierung des unabhängigen Cradle to Cradle Products Innovation Institute in San Francisco erhalten ausschließlich Produkte, die keinerlei Substanzen aus dem Verzeichnis verbotener chemischer Stoffe enthalten (list of banned chemicals) und die weder eine Gefahr für die Gesundheit noch für die Umwelt bedeuten.

Damit steht Planern, Verarbeitern und Bauherren eine umfassende Palette an Cradle to Cradle zertifizierten Farbsystemen zur Auswahl, um Gebäude im Neubau sowie in der Renovierung mit nachweislich kreislauffähigen, gesunden und langlebigen Beschichtungen zu gestalten.



Erfahren Sie hier mehr:



1962

folgte mit KEIM Granital die zweite Generation der Silikatfarbe. Die anwendungsfertige „Dispersionsilikatfarbe“ bringt einfache Handhabung und hohe Anwendungssicherheit mit sich.



1983

kam mit KEIM Biosil die weltweit erste wohngesunde Innenfarbe auf den Markt. Die ökologische Wandfarbe für ein gesundes Raumklima ist selbst für Allergiker bestens geeignet.



2002

revolutionierte die Entwicklung der „Sol-Silikatfarbe“ den Fassadenmarkt. Dank eines neuartigen Bindemittelprinzips eröffnet KEIM Soldalit die Anwendung auf allen gängigen Untergründen



2013

wurde mit KEIM Lignosil die weltweit erste mineralische Verbundbeschichtung zum Wetterschutz von Holz im Markt eingeführt.



2019

Keine Wartezeit mehr! Die Entwicklung der PigmentPowderFluids (PPF) ermöglicht gemeinsam mit der „KEIM Lokalen Farbwerkstatt“ Bunttöne in KEIM Original-Werksqualität direkt zum Mitnehmen.



Wir verstehen Umweltschutz als Chance: Wir streben nach ganzheitlichen Lösungen, die im Einklang mit unserer Umwelt stehen. Ökologische Aspekte sind deshalb integraler Bestandteil bei der Gestaltung unseres Produktportfolios.



ÖKOLOGISCH NACHHALTIG

KEIM. IM EINKLANG MIT NATUR UND UMWELT



DAUERHAFT UMWELTGERECHT

Ein langfristiges und sozial verträgliches Wirtschaften ist ohne intakte natürliche Lebensgrundlagen unmöglich. Eine nachhaltige Entwicklung ist daher dauerhaft umweltgerecht. Primäres Schutzziel der ökologischen Dimension von Nachhaltigkeit ist die Ressourcenschonung. Für umweltfreundliches Bauen bedeutet dies energieeffizientes Planen, aber auch die bewusste Auswahl langlebiger, schadstofffreier und entsorgungsfreundlicher Materialien.

HERVORRAGENDES ÖKOLOGISCHES PROFIL

Mineralische Farben von KEIM spielen ihre positiven Eigenschaften hier voll aus. Sie können mit einem ausgezeichneten ökologischen Profil aufwarten, und dies über den gesamten Produktlebenszyklus hinweg: von der ressourcenschonenden Herstellung über die jahrzehntelange Nutzung der Farben bis hin zur einfachen Renovierbarkeit und schließlich Entsorgung des Altanstrichs.

Die detaillierten umweltrelevanten Merkmale für KEIM Fassadenfarben und Innenfarben finden sich in Umwelt-Produktdeklarationen, über die unser Unternehmen seit 2013 verfügt. Jeder Interessierte kann sich anhand der EPDs einen Überblick über Ökobilanz-Kennwerte und Umweltwirkungen unserer Produkte verschaffen.

Durch die extrem lange Lebensdauer und die damit verbundene geringere Renovierungshäufigkeit tragen KEIM Farben zum Schutz unserer natürlichen Ressourcen bei.

KEIM. SCHUTZ FÜR KLIMA UND RESSOURCEN

NATUR PUR

Dank der natürlichen Rohstoffbasis und der unbedenklichen Produktzusammensetzung ohne Zusatz von Lösungsmitteln, Konservierungsmitteln und Weichmachern sind schädliche Emissionen und belastende Abfälle bei KEIM Farben kein Thema. Mineralfarben benötigen aufgrund ihres idealen Feuchtehaushalts und Abtrocknungsverhaltens zur Algenprävention keine Biozide, die dann durch Regen ausgewaschen und ins Grundwasser gespült werden. Das natureplus-Gütesiegel belegt die besondere Qualität unserer Innen- und Fassadenfarben. Dieses Qualitätszeichen wird auf Grundlage unabhängig erstellter Richtlinien von akkreditierten Prüfinstituten vergeben. Geprüft werden eine Vielzahl von Kategorien von der Herstellung, über Arbeitsbedingungen, eine schadstoffarme Nutzung bis zur Entsorgung oder Rückführung in den Verwertungskreislauf.



WÄRMEDÄMMUNG MIT KEIM – EIN MINERALISCHES PLUS FÜR DIE UMWELT

35 % des Endenergieverbrauchs und 30 % der CO₂-Emissionen in Deutschland gehen auf das Konto der Gebäude, insbesondere auch auf das der rund 12 Millionen „Oldies“, die vor dem Inkrafttreten der 1. Wärmeschutzverordnung im Jahr 1979 gebaut wurden. Der Klimaschutzplan hat die Weichen für ein weitgehend klimaneutrales Deutschland bis 2050 gestellt. Das ist ein sehr ambitioniertes Ziel, das dem nachhaltigen Bauen und Sanieren jedoch große Chancen bietet.

Die mineralischen Wärmedämm-Verbundsysteme von KEIM stehen für Energieeinsparung und aktiven Umweltschutz. Die KEIM-spezifischen mineralischen Oberflächenbeschichtungen aus Putz und Anstrich sind dabei über ihre reduzierte Renovierungshäufigkeit zusätzlich ressourcenschonend.



Qualität hat Priorität. Wir verbinden damit einen langfristigen Zeithorizont in Bezug auf Produktlebensdauer, wirtschaftlicher Effizienz und Kundenzufriedenheit.



ÖKONOMISCH NACHHALTIG

KEIM. LANGLEBIG UND WIRTSCHAFTLICH



Rathaus Schwyz, Originalanstrich von 1891

HANDELN MIT WEITBLICK

Wer baut oder saniert, denkt und kalkuliert in Jahrzehnten. Mit der Langlebigkeit einer Investition steigt deren Wirtschaftlichkeit. Die Betrachtung der Lebenszyklus-Kosten eines Gebäudes zeigt dies sehr deutlich: Rund 80 % der Kosten entstehen während der Nutzung u.a. für Unterhalt und Instandsetzung.

Deshalb sollte es bei der Auswahl der Baumaterialien nicht um den kurzfristigen finanziellen Vorteil gehen, sondern um eine Wert- und Qualitätsbeständigkeit über die gesamte Lebensdauer eines Gebäudes. Eine einfache Rechnung, die auch die Fassade einschließt: Denn längere Renovierungszyklen schonen die Instandhaltungsrücklagen. Damit wird die Wahl des Beschichtungssystems zum Schlüsselfaktor. KEIM Mineralfarben erweisen sich hier als echte Sparmodelle. 20 Jahre sollte ein Fassadenanstrich mindestens halten – für KEIM Farben ist dies keine große Herausforderung, sie kommen leicht auf die doppelte Lebensdauer. Sogar hundertjährige Anstriche sind keine Seltenheit.

GARANTIERT FARBTONSTABIL

Die optimale Kombination aus flüssigem Kaliumsilikat als Bindemittel, mineralischen Füllstoffen aus natürlichen Vorkommen und anorganischen Farbpigmenten gewährleisten eine maximale Witterungsbeständigkeit und unübertroffene Dauerhaftigkeit.

Das Bindemittel Wasserglas schließt im Gegensatz zu Dispersionen die Farbpigmente nicht in einen Film ein, sondern lässt die Lichtstrahlen direkt auf das Pigment treffen. Die Farbtöne leuchten aus der samtartigen Oberfläche und zeigen eine erstaunliche, dauerhafte Tiefe und Brillanz. Fassaden bleichen nicht aus, sondern bleiben über Jahrzehnte unverändert. Für die KEIM „Klassiker“ in der Fassadenbeschichtung garantieren wir eine 20-jährige Farbtonkonstanz für pigmentbedingte Farbtonveränderungen.



KEIM. QUALITÄT DIE SICH RECHNET

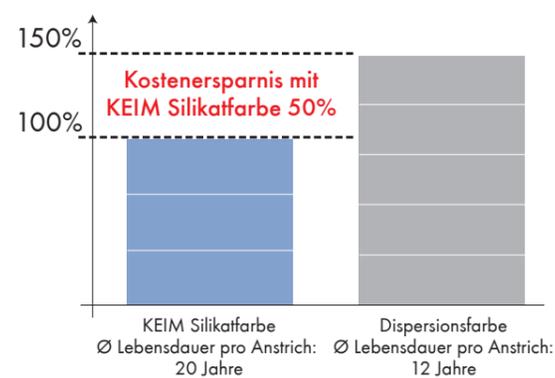


FARBEN FÜR BLEIBENDE WERTE

Die hohe Wasserdampfdiffusionsfähigkeit mineralischer Farben sorgt für einen ausgewogenen Feuchtehaushalt des Baukörpers. Darin enthaltene Feuchtigkeit kann ungehindert und schnell nach außen abgegeben werden, was tückische Feuchtestaus hinter zu dichten Beschichtungen vermeidet und Schäden langfristig vorbeugt. Zudem sind mineralische Oberflächen dank ihrer Alkalität sowie schnellen Abtrocknung auch für Algen und Pilze unattraktiv. Silikatfarben von KEIM sind darüber hinaus antistatisch und nicht thermoplastisch, Schmutzpartikel haften damit kaum an der Oberfläche.

Beim Bauen erweist sich Qualität als die bessere und preiswertere Lösung. KEIM Mineralfarben überzeugen hier durch ihren Langzeiteffekt, weil sie geringe Unterhaltskosten produzieren und in Funktion wie Optik über lange Zeit erhalten bleiben.

UNTERHALTSKOSTEN FÜR EINEN FASSADENANSTRICH ÜBER 60 JAHRE PUTZLEBENSDAUER



FAZIT: Höchste Qualität und nachhaltiger Schutz – KEIM ist eine Investition mit ökologischer und ökonomischer Weitsicht!



Wir stellen uns bewusst und mit Überzeugung auch der Verantwortung für soziale Belange unseres Handelns. Nach außen verstehen wir soziale Verantwortung als Verpflichtung zu gesundheitlich unbedenklichen Baumaterialien.



SOZIAL NACHHALTIG

KEIM. WOHLBEFINDEN UND LEBENSQUALITÄT



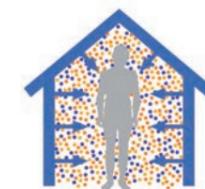
DIE LUFT ZUM ATMEN

Wir halten uns ca. 90% des Tages in Innenräumen auf. Die Luftqualität dort hat großen Einfluss auf unser Wohlbefinden. Gerade Materialien, mit denen wir im direkten Kontakt stehen, sollten mit Bedacht ausgewählt werden. Für das Material Farbe gilt dies in ganz besonderem Maß, denn sie umgibt uns nahezu rund um die Uhr. Sie bringt Atmosphäre, setzt Akzente und schafft Lebensqualität. Doch sie kann auch die Atemluft verändern und Stoffe abgeben, die wir weniger schätzen. Für ein gesundes, ausgeglichenes Raumklima ist das Zusammenspiel von Temperatur, Luftfeuchtigkeit und Emissionsfreiheit ausschlaggebend. Dispersionsfarben bilden meist einen dichten Film an der Oberfläche, der die Diffusionsfähigkeit der Wand beeinträchtigt – die Luftqualität sinkt und das Schimmelrisiko steigt.

GESUNDES RAUMKLIMA

Farben von KEIM sind frei von Schadstoffen und ohne Zusätze von Konservierungsstoffen, Lösemitteln oder Weichmachern. Sie ermöglichen einen hervorragenden Feuchteaustausch zwischen Wandoberfläche und Raumluft, denn sie sind enorm offenporig.

Die in Räumen vorhandene Luftfeuchtigkeit kann deshalb nicht an den Wänden kondensieren – Schimmelbildung z.B. hinter Schränke, an Fensterlaibungen oder in Bädern ist nahezu ausgeschlossen.



Noch Monate nachdem der Anstrich trocken ist, können bei herkömmlichen Farben Lösemittel, Weichmacher und Konservierungsstoffe ausdünsten.



KEIM Farben enthalten keine Schadstoffe, sind gleichzeitig offenporig und absolut dampfdurchlässig – optimale Voraussetzungen für ein gesundes Raumklima.

Auch sensible Personen wie Kinder und Allergiker, die empfindlich reagieren, können aufatmen. KEIM Farben sind nachweislich für Allergiker besonders gut geeignet. Dies wird von zahlreichen unabhängigen Prüfinstituten immer wieder bestätigt.

KEIM. WELTWEIT VORREITER

GARANTIERT UND ZERTIFIZIERT

KEIM engagiert sich seit Jahrzehnten dafür, wohngesunde Produkte zu entwickeln und herzustellen. Bereits 1983 hat KEIM als erster Hersteller weltweit eine wohngesunde Innenfarbe auf den Markt gebracht. Wir haben die Zertifizierung von Innenwandfarben vorangetrieben und als erster Hersteller ein natureplus-Zertifikat sowohl für Innen- als auch für Fassadenfarben erhalten. Ein Gütesiegel, das enorm strenge Anforderungen an das ökologische und gesundheitliche Profil von Farben stellt.

Selbst bei sehr intensiven, vollen Farbtönen wird die optische Wirkung nie „laut“, sondern fasziniert durch angenehme Mattigkeit und Farbtiefe. Ob Wohn-, Schlaf- oder Arbeitsräume, ob Kindergärten, Schulen oder Krankenhäuser – Räume, die mit Mineralfarben von KEIM gestrichen werden, sind schön, lassen jeden durchatmen und geben ein gutes Gefühl von Sicherheit.



SICHERHEIT AUCH IM BRANDFALL

Mineralische Wandfarben sind nicht brennbar. Selbst unter der Flamme eines Schweißbrenners entzünden sie sich nicht. Das heißt im Brandfall: maximale Sicherheit, keine toxischen Gase und kein brennendes Abtropfen – das bestätigen Brandprüfungen in Deutschland und Großbritannien. Immer häufiger werden viele öffentliche Bereiche wie U-Bahnhöfe, Tunnel, Schulen oder Kinos nur noch mit Silikatfarben gestrichen. Sicherheit und Gesundheit sind durch nichts zu ersetzen.



FARBEN ZUM WOHLFÜHLEN

„Gesundes Wohnen“ bedeutet allerdings mehr als die Vermeidung gesundheitsschädigender Einflüsse. Unser Wohlbefinden wird auch durch die ästhetische Qualität unserer Umgebung bestimmt. Farben unterstreichen die Individualität eines Gebäudes und geben Räumen eine besondere Ausstrahlung: beruhigend oder anregend, motivierend oder stimulierend – Farben wirken auf Körper und Seele, erzeugen Emotionen und Stimmungen. Die Oberflächen von KEIM Mineralfarben haben eine besondere Anmutung, die sich sehen und auch fühlen lässt.

KEIM: Schöne Farben für ein natürliches, gesundes und sicheres Wohngefühl.



ZERTIFIZIERTE WOHNGESUNDHEIT SEIT 1983



1983

KEIM Biosil ist die erste wohngesunde Innenfarbe weltweit.



1998

KEIM erhält das TÜV Umweltsiegel für KEIM Biosil.



2000

KEIM wird das Österreichische Umweltzeichen für Wandfarben verliehen.



2003

Die erste KEIM Innenfarbe wird mit dem IUG Gütesiegel „Allergiker-geeignet“ ausgezeichnet.



2004

KEIM erhält die weltweit erste natureplus-Zertifizierung für Innenfarben, weitere folgen.



2008

KEIM wird Mitglied in der DGNB, der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen.



2016

Die weltweit erste natureplus-Zertifizierung für Fassadenfarben geht an KEIM.



2023

65 KEIM Produkte sind zertifiziert mit Cradle to Cradle Certified® Silver und C2C Certified Material Health™ Gold.

KEIMFARBEN HEUTE
... der Nachhaltigkeit verpflichtet.

„Nachhaltigkeit bedeutet für uns Vorsorge und Fürsorge und ist mehr als ein Wirtschaftsprinzip. Sie ist die wertvollste Verbindung zwischen den Generationen.“

Rüdiger Lugert
Geschäftsführer

STRATEGISCH NACHHALTIG

KEIM. GLOBAL DENKEN.
REGIONAL HANDELN.



BRANCHENÜBERGREIFEND ENGAGIERT

Der Verpflichtung von KEIM zur Nachhaltigkeit entspricht unserem Engagement in Verbänden und Initiativen. Als Mitglied des Verbandes der Deutschen Lack- und Druckfarbenindustrie VdL unterstützen wir die Ziele und Prinzipien des United Nations Global Compact, dem der VdL 2018 beigetreten ist. Die UNGC ist die weltweit größte und wichtigste Initiative der Vereinten Nationen für verantwortungsvolle Unternehmensführung und nachhaltige Weltwirtschaft.

Mit den Sustainable Development Goals verfolgt der UN Global Compact die Vision einer nachhaltigen Wirtschaft zum Nutzen aller Menschen, Gemeinschaften und Märkte. Zwar richten sich die mit den SDG's formulierten 17 Ziele in erster Linie an die Staaten der Weltgemeinschaft. Aber auch von Branchen und Wirtschaftsunternehmen wird ein aktiver Beitrag erwartet.

Das Bauen hat einen erheblichen Einfluss auf die SDG's. Deshalb möchte KEIMFARBEN als weltweit führender Spezialist im mineralischen Bautenschutz im Rahmen seiner Möglichkeiten einen Beitrag zur Umsetzung der SDG's leisten.

Diese Ziele sind dabei besonders im Fokus:

- Gesundheit und Wohlergehen (SDG 3)
- Bezahlbare und saubere Energie (SDG 7)
- Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum (SDG 8)
- Nachhaltige Städte und Gemeinden (SDG 11)
- Nachhaltige(r) Konsum und Produktion (SDG 12)
- Maßnahmen zum Klimaschutz (SDG 13)

KEIM. VERANTWORTUNG ÜBER PRODUKTE HINAUS.

VON ANFANG AN

Umweltschutz beginnt bei KEIM am Anfang der Wertschöpfungskette – bei der Gewinnung bzw. dem Abbau der Mineralien. Der größte Teil stammt aus Deutschland und Österreich. Wir achten sehr darauf, möglichst nah am Produktionswerk gelegene Abbaugebiete zu wählen. Auch die Lieferanten müssen die Grundsätze der Nachhaltigkeit beachten als Voraussetzung für eine Zusammenarbeit. Nach dem Abbau der KEIM Rohstoffe wird durch Rekultivierungsmaßnahmen neuer Lebensraum geschaffen, der eine höhere Artenvielfalt begünstigt.

Auch an den Produktionsstandorten Diedorf und Alteno legen wir großen Wert darauf unseren CO₂-Fußabdruck zu reduzieren. Wir decken unseren gesamten Strombedarf durch Ökostrom. Ergänzend werden die Kapazitäten der eigenen Photovoltaik-Anlage weiter ausgebaut.



„Wir entwickeln und forschen an mineralischen Produkten und Systemen, die unserer Selbstverpflichtung zur Nachhaltigkeit gerecht werden und den Anforderungen und Wünschen unserer Kunden entsprechen.“

Rüdiger Lugert, Geschäftsführer KEIMFARBEN

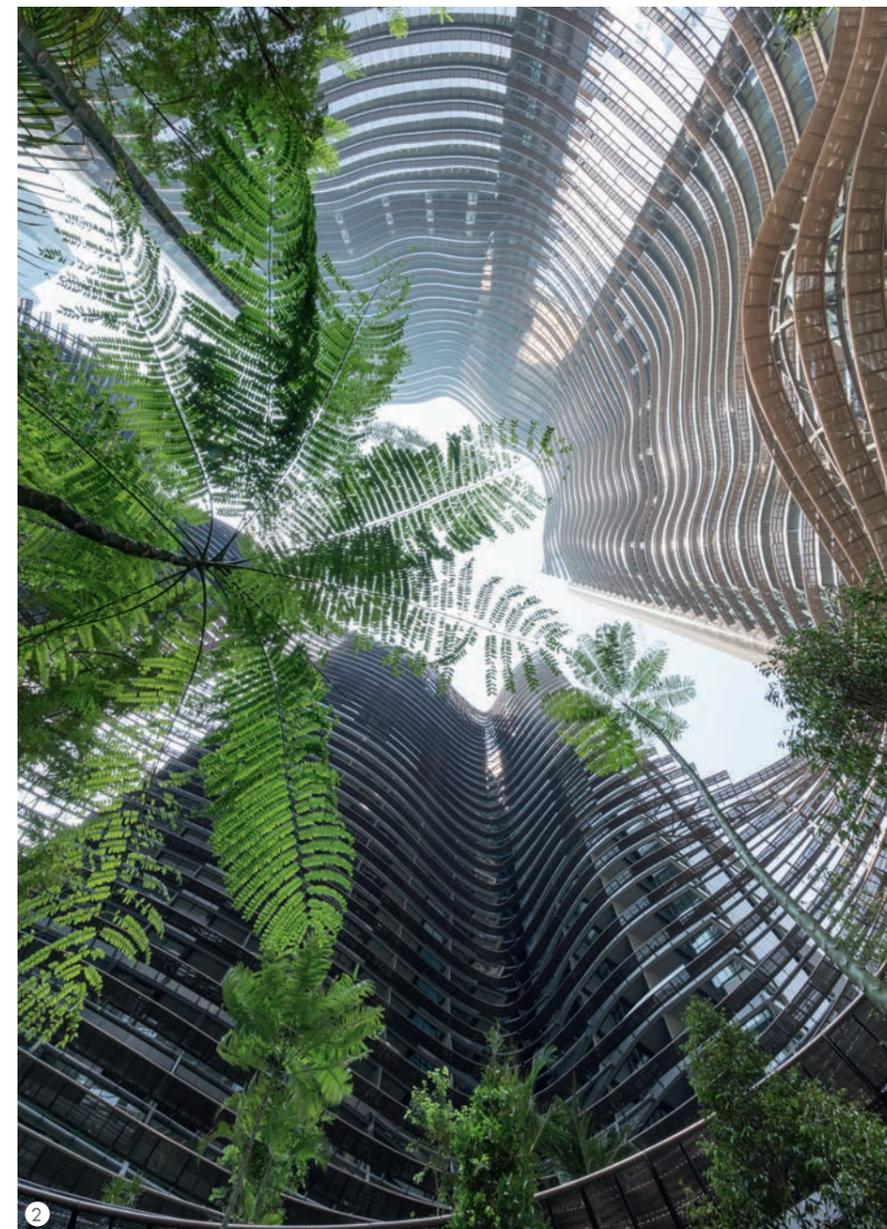


ZERTIFIZIERTES UMWELTMANAGEMENT

Bereits 1998 wurde das Umweltmanagementsystem von KEIM nach der internationalen Umweltmanagementnorm ISO 14001 zertifiziert. Seitdem erfolgt eine jährliche Überprüfung. Ein solches Umweltmanagementsystem fordert zum einen die Erfüllung gesetzlicher Umweltauflagen, zum anderen die Definition und Umsetzung freiwilliger Umweltziele im Unternehmen. Wir möchten damit nicht nur interne Prozesse im Hinblick auf ihre Umweltauswirkungen optimieren, sondern auch unsere Kunden und Lieferanten beim effizienten Umgang mit Energieressourcen unterstützen.

WERTE – VISIONEN – IDENTITÄT

„... dem Gedanken der Nachhaltigkeit verpflichtet.“ Dafür stehen wir als führender Spezialist im mineralischen Bautenschutz nicht nur mit unseren Produkten und Systemlösungen, sondern auch mit unserem Handeln innerhalb und außerhalb unseres Unternehmens. Gemeinsam mit unseren Mitarbeitern leben wir eine Kultur, die Möglichkeiten zur Eigeninitiative schafft, selbständiges Mitdenken und -handeln fördert und von gemeinsamen Werten getragen wird, die unsere Verantwortung füreinander und für Dritte aufzeigen.



1. Schmuttertal Gymnasium, Diedorf: Ökologische Plusenergieschule mit Modellcharakter, ausgezeichnet mit zahlreichen Preisen, u.a. dem Deutschen Architekturpreis 2017 sowie dem DGNB Preis für Nachhaltiges Bauen 2016.

2. Marina One, Singapur: Ein Großkomplex mit Wohnungen, Büros und einer 37.000 qm großen Oase mit 350 verschiedenen Pflanzen- und Tierarten im Zentrum.

3. Alnatura Campus, Darmstadt: Der Neubau der Alnatura Arbeitswelt ist ein architektonischer Meilenstein in puncto Nachhaltigkeit und wurde ausgezeichnet mit dem Zertifikat DGNB Platin, der höchsten Bewertungsstufe der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen.



FARBEN FÜR IMMER.
www.keim.com